

**Software-Integration**

WSCAD spricht jetzt  
OpenPDM

| Seite 2

**Führungsaufgabe**

Neuer Geschäftsführer  
Produktion bei Rittal

| Seite 3

**Regionale Leistungsschau**

Gelungene Messe-Premiere  
in Hamburg

| Seite 4

# SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

## Elektroindustrie zuletzt wieder mit mehr Aufträgen

**Auftragseingang**

ZVEI

Die Elektroindustrie

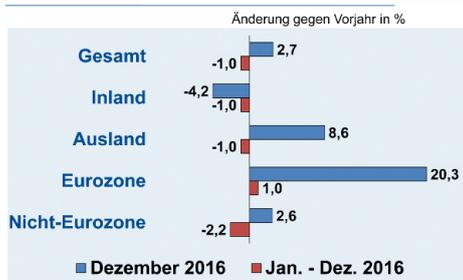


Bild: ZVEI e.V.

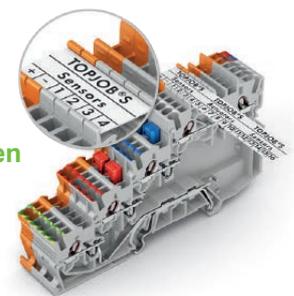
Nach mehreren flauen Monaten hat die deutsche Elektroindustrie im Dezember des vergangenen Jahres wieder 2,7% mehr Bestellungen erhalten als ein Jahr zuvor. Während die Inlandsaufträge um 4,2% fielen, stiegen die Auslandsaufträge kräftig um 8,6%. Kunden aus der Eurozone steigerten ihre Orders um 20,3% und damit deutlich stärker als Kunden aus Drittländern, die 2,6% mehr bestellten. „Im gesamten Jahr 2016 blieben die Auftragseingänge 1,0% hinter ihrem Vorjahreswert zurück“, sagte ZVEI-Chefvolkswirt Dr. Andreas Gontermann und ergänzte: „Letzterer hatte allerdings auch in hohem Maße von Großaufträgen profitiert.“ Die kumulierten Bestellungen sowohl aus dem Inland als auch aus dem Ausland lagen im vergangenen Jahr jeweils 1,0% unter denen im

Jahr 2015. Aus dem Euroraum gingen 2016 1,0% mehr und aus Drittländern 2,2% weniger Bestellungen ein als im Jahr davor. Die reale, um Preiseffekte bereinigte Produktion der deutschen Elektroindustrie blieb im Dezember 2016 um 3,5% unter ihrem entsprechenden Vorjahreslevel. „Somit wuchs der Branchenoutput im gesamten Jahr 2016 um 1,0%“, so Gontermann. „Für dieses Jahr geht der ZVEI von einem preisbereinigten Produktionswachstum von 1,5% aus.“ Nach dem leichten Zuwachs im November haben die Erlöse der heimischen Elektrofirmen im Dezember 2016 um 1,8% gegenüber Vorjahr auf 16,0Mrd.€ nachgegeben. Der Inlandsumsatz ging mit minus 0,5% auf 7,7Mrd.€ weniger stark zurück als der Auslandsumsatz mit minus 2,9% auf 8,3Mrd.€. Während die Geschäfte mit Kunden aus dem Euroraum um 15,8% auf 2,8Mrd.€ sanken, gab es im Geschäft mit Drittländern ein Plus

von 5,3% auf 5,5Mrd.€. Im gesamten vergangenen Jahr konnten die Branchenerlöse um 400Mio. auf 178,6Mrd.€ zulegen. Der Inlandsumsatz belief sich auf 87,0Mrd.€ (+0,3%) und der Auslandsumsatz auf 91,6Mrd.€ (+0,1%). Mit Partnern aus dem Euroraum gab es einen Rückgang der Geschäfte um 2,9% auf 33,3Mrd.€, mit Drittländern dagegen einen Anstieg um 1,9% auf 58,3Mrd.€. Trotz wirtschaftlicher Unsicherheiten ist das Geschäftsklima auch im Januar 2017 leicht gestiegen.

## SPAREN AM LAUFENDEN BAND.

**TOPJOB® S –**  
Initiatoren-/Aktorenklemmen  
mit sicherer  
Push-in CAGE CLAMP® –  
mit dem schnellsten  
Beschriftungssystem



Keine Zeit verlieren! >>

**WAGO**

- Anzeige -

## Maschinenbau-Produktion in Deutschland stagniert



Bild: VDMA e.V.

Die Produktion im Maschinenbau in Deutschland ist im vergangenen Jahr nach vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamts um real 0,2% im Vergleich zum Vorjahr gesunken. „2016 hat es für den Maschinen-

bau erwartungsgemäß nur für eine Stagnation gereicht. Dabei hatte es zur Jahresmitte noch Hoffnung auf einen besseren Wert gegeben. Doch in der zweiten Jahreshälfte nahm die Skepsis der Investoren eher wieder zu“, erläutert VDMA-Chefvolkswirt Dr. Ralph Wiechers (Foto) die Entwicklung. Allerdings sei es der Maschinenbauindustrie in einem herausfordernden

weltwirtschaftlichen Umfeld abermals gelungen, teils kräftige Rückgänge beispielsweise in China oder den USA durch erfolgreiche Geschäfte in Europa und in vielen kleineren Märkten zu kompensieren. „Der Schlüssel für diese vielen kleinen Erfolge waren Innovation, Offenheit und Verlässlichkeit. Tugenden, auf die wir weiter setzen und die wir auch politisch einfordern – national wie international“, betont Wiechers. Der Auftragszugang im Maschinenbau in Deutschland hat das Jahr 2016 mit einem weiteren durchgewachsenen Monat beendet. Für den Dezember ergibt sich insgesamt ein Minus der Bestellungen von real 15%. Wesentlicher Grund dafür

war das starke Großanlagengeschäft im Vorjahresmonat. „Im Gesamtjahr 2016 verbuchte der Maschinenbau damit ein Minus der Auftragseingänge von real 2%“, erläutert Wiechers. „Mehr war angesichts der vielen politischen Unsicherheiten in der Welt auch nicht zu erwarten.“

## Perfekte Umgebung für alle Schaltgeräte!

**VAMOCON**

Schalterschranksystem bis 5.000 A  
nach DIN EN 61439-2

[www.vamocon.de](http://www.vamocon.de)



- Anzeige -

## Neue Leitung Werk Sondershausen



Der Wago Produktions- und Logistikstandort im thüringischen Sondershausen hat seit dem 1. Februar einen neuen Werkleiter. Der gebürtige Franzose Yannick Weber übernimmt die Verantwortung für das Werk mit seinen mehr als 1.200 Mitarbeitern. Er tritt die Nachfolge von Jörg Hampl an, der sich in den Ruhestand verabschiedet. Hampl stieg 1996 als Leiter der Stanzerei bei Wago ein. Seit 2007 war er als Werkleiter für den Standort verantwortlich.

## Neue Leitung Marketing



Mit Joachim See begrüßte Mennekes Elektrotechnik zum 1. Januar 2017 den neuen Leiter Marketing und Unternehmenskommunikation. See verfügt über 20 Jahre Berufserfahrung, darunter die letzten 10 Jahre in leitender Funktion innerhalb der Elektrobranche. „Wir freuen uns auf die gemeinsame und erfolgreiche Zusammenarbeit“, so Michael Büenefeld, Geschäftsführer Marketing und Vertrieb.

## Siemens: +3% Umsatz im 1. Quartal 2017

Siemens hat kürzlich seine Finanzzahlen für das 1. Geschäftsquartal 2017 (1.10. bis 31.12.2016) bekannt gegeben. Demnach stieg der Umsatz = bereinigt um Währungsumrechnungseffekte = um 3%. Der Auftragszugang lag dagegen um 14% unter dem 1. Quartal des Vorjahres. Auf nominaler Basis sind die Umsatzerlöse um 1% auf 19,1 Mrd.€ gestiegen. Im Bereich Power and Gas erzielte das Unternehmen Umsatzerlöse in Höhe von 3,9 Mrd.€ (+6% ggü. Vorjahresquartal). Allerdings hatte der Konzern gegenüber dem Vorjahresquartal mit einem Rückgang von 40% bei den Auftragsereignissen zu kämpfen – v.a. in Europa, Afrika, dem Nahen und mittleren Osten. Im Segment Windenergie stieg der Umsatz um 16% auf 1,4 Mrd.€. Auch in den Geschäftssegmenten Digital Factory, Energy Management und Building Technologies wurde mit +4, +2, und +5% ein leichtes Umsatzplus erreicht. Lediglich in den Unternehmensbereichen Mobi-

lity sowie Process Industries and Drives sanken die Umsatzerlöse um 12% auf 1,8 Mrd.€ bzw. um 4% auf 2,1 Mrd.€. Das Ergebnis bei Process Industries and Drives war v.a. auf Auftragsrückgänge in Europa sowie Amerika zurückzuführen. Der Konzern erwartet für das Gesamtgeschäftsjahr weiterhin ein geringes Wachstum der Umsatzerlöse. Zudem hat der Normierungsausschuss des Aufsichtsrats von Siemens Jim Hagemann Snabe für das Amt des Aufsichtsratsvorsitzenden empfohlen. Die Neuwahlen zum Aufsichtsrat finden am 31. Januar 2018 statt.

**www.icotek.com**

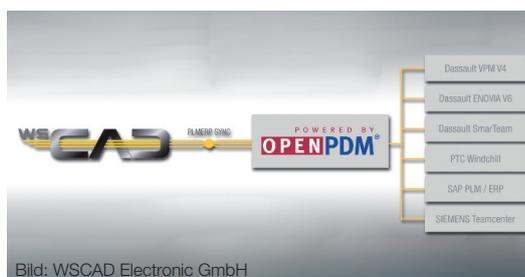
**icotek®**  
smart cable management.

**Mit dem Stecker durch die Wand**

**IP54 zertifiziert**

- Anzeige -

## WSCAD spricht jetzt OpenPDM



WSCAD und Prostep kündigen mit sofortiger Verfügbarkeit die nahtlose Integration der Electrical-Engineering-Lösung von WSCAD mit am Markt etablierten PLM-Systemen über die Schnittstelle OpenPDM von Prostep an. Der Datenaustausch funktioniert in beide Richtungen: von der WSCAD Suite zum PLM-System und umgekehrt. Bauteile, Dokumente, komplexe Produktstrukturen oder PLM-Metadaten werden abgeglichen und Änderungen adhoc

synchronisiert. Anwender profitieren von unternehmensweit konsistenten Daten. Ihre bisher erforderliche zeitraubende und fehleranfällige Pflege in unterschiedlichen Systemen entfällt. Technisch erforderlich ist auf Seiten der WSCAD Suite das Add-on PLMERPSync. Die Verknüpfung zu den jeweiligen PLM-Systemen wird mit OpenPDM von Prostep hergestellt. Zu den unterstützten PLM-Anwendungen zählen unter anderem Siemens Teamcenter, SAP PLM/ERP, PTC Windchill oder VPMV4, Enovia V6 und SmarTeam von Dassault Systems. Die WSCAD Suite bietet Unternehmen, Planungsbüros und Selbstständigen eine modulare und skalierbare Engineering-Plattform mit zentraler Datenbasis für die Disziplinen Elektrotechnik, Schaltschrankbau, P&ID und Fluidtechnik, Gebäudeautomation und Elektroinstallation.

## Schaltschrankkühlung mit effizienter Peltier – Technologie

- ✓ **Kühlleistungen von 30 W bis 800 W**
- ✓ **Schutzklasse IP 66, NEMA 4X**
- ✓ **Mit AC oder DC Spannung verfügbar**



**SEIFERT**

# vernetzend

## Die größte Landesmesse der Elektrobranche

### 29. - 31. März 2017 | Messe Stuttgart

# eltefa



19. Fachmesse  
für Elektrotechnik  
und Elektronik

- Anzeige -

## Neuer Geschäftsführer Produktion bei Rittal



Carsten Röttchen (Foto) ist zum 1. Februar 2017 zum Geschäftsführer Produktion bei Rittal berufen worden. Er übernimmt damit die Aufgabe von Michael Weiher, der sich nach 15 Jahren bei Rittal in den Ruhestand verabschiedet. Röttchen wird sich in seiner neuen Verantwortung schwerpunkt-

mäßig mit der Neuausrichtung der Produktion weltweit befassen. So baut Rittal in Haiger ein neues Werk zur Produktion von Kompaktgehäusen, das Vorbild für alle Standorte weltweit sein soll. Industrie 4.0-Strukturen sind hier die Basis für effiziente Produktions-, Logistik- und Kommunikationsprozesse: „Die Digitalisierung und Vernetzung von Produktionsprozessen wird einen entscheidenden Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftssicherheit für Rittal leisten“, so Dr. Karl-Ulrich Köhler, CEO und Vorsitzender der Geschäftsführung des Familienunternehmens.

Bild: Rittal GmbH &amp; Co. KG

## Neuer Personal-Vorstand und Europa-CTO



Die Stuttgarter Lapp Gruppe hat zwei wichtige Positionen neu besetzt: Mit Wirkung zum 1. Dezember 2016 wurde Dr. Hilmar Döring (Foto links) in der Lapp Holding zum Vorstand für Personal und Organisationsentwicklung bestellt. Er folgt auf Wer-

ner Knies, der in den Aufsichtsrat der Holding berufen wurde. Außerdem wurde Boris Katic (Foto rechts) zum 1. November zum Chief Technical Officer (CTO) von U.I. Lapp, einem Unternehmen der Lapp Gruppe, ernannt. Damit verantwortet er in der Region Südamerika, Europa, Mittlerer Osten und Afrika alle Produktionswerke, den Einkauf und die Operational Excellence. Dazu beizutragen, dass in der Lapp Gruppe mehr Schlüsselpositionen aus den eigenen Reihen besetzt werden können, ist eine Priorität für Hilmar Döring. Boris Katic will sich laut eigenen Angaben zunächst insbesondere auf die Themen Flexibilität, Prozessqualität und kontinuierliche Verbesserung im Unternehmen konzentrieren.

Bild: U.I. Lapp GmbH

## Anerkannte Prüfstelle

Das VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut ist staatlich anerkannte Prüfstelle für Messgeräte für Elektrizität (EHE9) und führt damit jetzt Eichungen und Befundprüfungen von Versorgungsmessgeräten durch. Beim Einsatz von Messeinrichtungen und -systemen ist die korrekte Anzeige von Messwerten unerlässlich. Mit den beiden Nachweisarten Eichung und Befundprüfung hat die deutsche Gesetzgebung einen wichtigen Punkt in das neue Mess- und Eichrecht übernommen. Als „Beliehenes Unternehmen“ hat das VDE-Institut diese staatliche Aufgabe übertragen bekommen und kann nun Eichungen und Befundprüfungen unter der Hoheit der Hessischen Eichdirektion durchführen. „Wir führen die Befundprüfung beispielsweise aus, wenn der Energieversorger oder Endkunde vermutet, dass ein Messgerät fehlerhaft misst oder die Vermutung einer Manipulation besteht“, erklärt Matthias Hübner, der die Prüfstelle im VDE-Institut leitet. Bei der Eichung überprüft sein Team Messgeräte, die bereits verwendet wurden. Damit kann der Endkunde sicherstellen, dass die verwendeten Messgeräte auch noch nach Jahren den richtigen Wert anzeigen.



Bild: VDE Verband der Elektrotechnik

## Neue Normen und Normentwürfe der DKE

Mit Klick auf den Mehr-Button finden Sie eine Auswahl neuer Normen der Deutschen Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (DKE). Die komplette Liste neuer Normen und Normentwürfe können Sie online unter [www.vde-verlag.de/normenneu.html](http://www.vde-verlag.de/normenneu.html) einsehen. Unter [www.vde-verlag.de/Normensuche.html](http://www.vde-verlag.de/Normensuche.html) können Sie gezielt nach Normen recherchieren und diese bei Bedarf online bestellen. Auszüge aus DIN-Normen mit VDE-Klassifikation sind für die angemeldete limitierte Auflage wiedergegeben mit Genehmigung 322.015 des DIN Deutsches Institut für Normung e.V. und des VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. Für weitere Wiedergaben oder Auflagen ist eine gesonderte Genehmigung erforderlich. Maßgebend für das Anwenden der Normen sind deren Fassungen mit dem neuesten Ausgabedatum, die bei der VDE Verlag GmbH, Bismarckstr. 33, 10625 Berlin, [www.vde-verlag.de](http://www.vde-verlag.de) und der Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin erhältlich sind.

mehr

# VDE DIN



Bild: ©(vege)/Fotolia.com ©(SG-design)/Fotolia.com

# robotik UND PRODUKTION NEWSLETTER

ALLE 14 TAGE  
DAS NEUESTE AUS  
ROBOTIK UND CO.



Bild: Warakorn/FOTOLIA.com

- Anzeige -

Flexible und pragmatische Lösungen für die Energieverteilung

ORMAZABAL  
velatia50  
1967 / 2017

Reliable innovation. Personal solutions.

## Phoenix Contact zählt zu den zwei besten Arbeitgebern für Ingenieure



Bild: Phoenix Contact GmbH &amp; Co. KG

Phoenix Contact unterstreicht sein Engagement für ein ansprechendes und sicheres Arbeitsumfeld für seine Mitarbeiter mit einer erneuten Zertifizierung als "Top Employer für Ingenieure" und einem zweiten Platz im Gesamtranking. „Auch in diesem Jahr hat sich gezeigt, dass Phoenix

Contact zu den Unternehmen zählt, die die Ergebnisse der Befragung permanent für die weitere Verbesserung der Mitarbeiterbedingungen nutzen“, erläutert Steffen Neefe vom Top Employers Institute. So nutzt das Unternehmen die Vorteile der Digitalisierung auch für die Weiterbildung und hat eine Lernplattform installiert. Über diese E-Learning Solution können Mitarbeiter jederzeit einsehen, welche Qualifizierungen es zu bestimmten Themen gibt und welche Maßnahmen sie bereits absolviert haben. Diese Plattform gibt mehr Transparenz für den Mitarbeiter und bietet eine bessere Planung für die weitere Qualifizierung und Karriereplanung. Insgesamt ist es die zehnte Auszeichnung als "Top Employers Ingenieure" in Folge und zum wiederholten Mal einer der beiden ersten Plätze.

## Gelungene Premiere in Hamburg



Bild: Patrick Lux

Am 25. und 26. Januar 2017 feierte die All About Automation am Standort Hamburg ihre Premiere. Wie zuvor bereits an den Standorten in der Bodenseeregion, in Nordrhein-Westfalen und in Mit-

teldeutschland konnte das regionale Messekonzept auch im Norden überzeugen. Hersteller, Systemintegratoren, Dienstleister und Distributoren industrieller Automatisierungstechnik vernetzten sich während der zwei Messetage mit Anwendern aus der Region. 75 ausstellende Unternehmen waren vertreten, hinzu kamen Publikationen von 17 Verlagen. 893 Besucher nutzen die Messe für die Suche nach dem richtigen Automatisierungsprodukt. Weitere Stationen der Messe 2017 sind 8. - 9.3. in Friedrichshafen, 21. - 22.6. in Essen und 27. - 28.9. in Leipzig.

## E-Handwerke mit viel Schwung ins Jahr 2017

Der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke, kurz ZVEH, blickt optimistisch ins Jahr 2017. „Volle Auftragsbücher und vielerorts großer Optimismus für die Zukunft prägen die Stimmung in unserer Branche, wie es die jüngste Konjunkturumfrage des ZVEH im Herbst 2016 belegt. Diesen Schwung wollen wir auch ins neue Jahr mitnehmen“, so ZVEH-Präsident Lothar Hellmann (Foto). Wie die jüngere Vergangenheit werde auch das noch junge Jahr vor allem durch die fortschreitende Digitalisierung geprägt sein. Arbeitsabläufe, Produktionsprozesse, Kooperationen – vieles hat sich laut ZVEH schon

nachhaltig verändert, und vieles werde sich noch weiter verändern. „Doch es besteht kein Grund zur Sorge: Wir haben es selbst in der Hand, den Wandel mitzugestalten“, bemerkt Hellmann. Es komme darauf an, die eigenen Stärken zu stärken und dem Kunden möglichst guten Service und maßgeschneiderte Lösungen anzubieten.



Bild: ZVEH

## ABB veröffentlicht Geschäftszahlen

ABB gab kürzlich seine Finanzzahlen für das Geschäftsjahr 2016 bekannt. „Dank der starken Performance der Division Stromnetze sind wir im vierten Quartal trotz des schwierigen Marktumfelds gewachsen“, sagte Ulrich Spiesshofer, CEO von ABB. Das Auftragsplus lag in diesem Zeitraum bei 3%. Dennoch verringerte sich der Gesamt-Umsatz im vergangenen Jahr gegenüber 2015 um 5% auf 33,8Mrd.US\$. In den Divisionen Stromnetze und Elektrifizierungsprodukte verzeichnete ABB Umsatzzuwächse, in den Bereichen Industrieautomation und Antriebe sowie der Prozessautomation gingen die Umsätze jedoch zurück. Der Auftragszugang gab 2016 um 5% auf 33,4Mrd.US\$ nach. Die Basisaufträge gingen um 2% zurück, während sich die Großaufträge verglichen mit 2015 um 24% verringerten.

SCHALTSCHRANKBAU  
NEWSLETTER

Sichern Sie sich jetzt Ihre persönlichen Ausgaben!

Hier klicken



**Event:** Elektrotechnik  
**Datum:** 15.02.2017 bis 17.02.2017  
**Ort:** Dortmund  
**Homepage:** [www.messe-elektrotechnik.de](http://www.messe-elektrotechnik.de)

**Event:** All About Automation  
**Datum:** 08.03.2017 bis 09.03.2017  
**Ort:** Friedrichshafen  
**Homepage:** [www.automation-friedrichshafen.com](http://www.automation-friedrichshafen.com)

**Event:** EMV  
**Datum:** 28.03.2017 bis 30.03.2017  
**Ort:** Stuttgart  
**Homepage:** [www.mesago.de/de/EMV/home.htm](http://www.mesago.de/de/EMV/home.htm)

**Event:** Eltefa  
**Datum:** 29.03.2017 bis 31.03.2017  
**Ort:** Stuttgart  
**Homepage:** [www.eltefa.de](http://www.eltefa.de)

### Impressum

**Verlag** TeDo Verlag GmbH  
Postfach 2140 – D-35009 Marburg  
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380  
[www.tedo-verlag.de](http://www.tedo-verlag.de)

**Verleger** Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)

**Redaktion** Kai Binder (Chefredakteur, -139)  
Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

**Anzeigen** Markus Lehnert (-594)  
Es gilt die Preisliste Nr. 1/2016.

**Grafik** Verena Vornam (-441)